Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 85 (1967)

Heft: 240

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 240 Bern, Freitag 13. Oktober 1967 — 85. Jahrgang — 85e année — Berne, vendredi 13 octobre 1967 **No 240**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für des Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédérel du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Bündner Privatbank in Liquidation, Chur.
Institut für theoretische und angewandte Kaltwalztechnik AG., Zürich.
Compagnie für Vermögensverwertung auf Aktien, Zug.
Union Nasic S.A., à Genève
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Polynésie française: Loi sur les sociétés commerciales.
Polynésie française: Création d'un droit fiscal d'entrée temporaire.
PTT-Tarifreform; Tarifänderungen.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Vaud.

Zürich – Zurich – Zurigo

6. Oktober 1967. Patente usw.
Evotech AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1966, Seite 4110), Erwerb, Entwicklung und Verwertung von Patenten, Erfindungen und Fabrikationsverfahren usw. Dr. jur. Hans Kummer, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident; er führt statt Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Prinz Constantin von und zu Liechtenstein, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Schaan, als Präsident, und Doktor Bruno A. Steffan, von Wädenswil, in Zürich, welcher zugleich zum Geschäftsführer ernannt worden ist. Beide zeichnen zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Rämistrasse 18 in Zürich 1.

6. Oktober 1967.
Immobiliengesellschaft an der Sihl, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1956, Seite 94), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw. Albert Hedinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist gewählt worden Jakob Wolfensberger, von Hinwil und Erlenbach (Zürich), in Erlenbach (Zürich).

6. Oktober 1967. Storen usw.
Walter Walker, bisher in Eschenbach (St. Gallen) (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1964, Seite 3207). Die Firma hat den Sitz nach Stäfa verlegt. Inhaber ist Walter Walker, von Gurtnellen, in Stäfa. Storen- und Rolladenfabrikation. Rainstrasse 49.

6. Oktober 1967. Getriebe usw.
Flender A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. September 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung von und Handel mit Getrieben, Antriebselementen, Variatoren und verwandten Produkten; Kauf, Verkauf, Registrierung und Verwertung von Patenten, Patentrechten und anderen Immaterialgüterrechten sowie Erwerb und Gewährung von Lizenzen unter solchen Rechten; wissenschaftliche und industrielle Forschung, soweit sie mit der Geschäftstätigkeit zusammenhängt; Beteiligung an anderen Unternehmungen und Durchführung aller kommerziellen, industriellen und finanziellen Transaktionen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz erwerben, verkaufen, mieten, vermieten und verwalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000. Es zerfällt in 400 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Alfred Fr. Flender, deutscher Staatsangehöriger, in Bocholt (Deutschland), als Präsident; Dr. Ernst Th. Meier, von Zürich und Winkel, in Erlenbach (Zürich), als Vizepräsident, beide mit Einzelunterschrift, und Dr. Ernst Walder, von Gossau (Zürich) und Hombrechtikon, in Kilchberg (Zürich), dieser mit Kollektivunterschrift zu zweien. Direktor und Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Marc Paliwoda, von Bibern (Schaffhausen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Obstgartenstrasse 21, in Zürich 6.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarberg

6. Oktober 1967.
C. Ferrario, Architekt, in Aarberg. Inhaber der Firma ist Carlo Ferrario, von und in Aarberg. Architekturbüro und Handel mit Liegenschaften. Schwalbenweg 6.

Bureau Aarwangen

5. Oktober 1967. Schreinerei.
Walter Leuenberger, in Melchnau. Inhaber der Firma ist Walter Leuenberger, von Melchnau, in Melchnau. Schreinerei. Hammersgasse.

Bureau Bern

6. Oktober 1967. Elektrotechnische Anlagen usw.
O. Pauli, in Bern, elektrotechnische Anlagen und Apparate (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1958, Seite 834). Diese Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1967 und Sacheinlagevertrag vom 27. September 1967 an die neue «Pauli-Elektro AG», in Bern, gelöscht.

6. Oktober 1967.
Pauli-Elektro AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb eines Elektrofachgeschäftes, Ausführung von elektrischen Installationsarbeiten aller Art und Vornahme aller damit zusammenhängenden Arbeiten sowie Handel mit Elektrogeräten. Die Gesellschaft führt den Geschäftsbetrieb der bisherigen Einzelfirma «O. Pauli», in Bern, weiter und tritt rückwirkend auf 1. Januar 1967 in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma ein. Sie kann sich an Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «O. Pauli», in Bern, deren Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1967 und Sacheinlagevertrag vom 27. September 1967, nämlich Aktiven von Fr. 472 028.60 und Passiven von Fr. 161 630.95. Für den Uebernahmepreis von Fr. 310 397.65 erhält Otto Pauli als Sacheinleger 175 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift von Fr. 135 397.65. Fr. 25 000 des Aktienkapitals sind mit Darlehensforderungen an die Gesellschaft verrechnet worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Pauli, von Vechigen, in Kehrsatz, Präsident, und Marlies Pauli-Schelbli, von Vechigen, in Kehrsatz. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Eigerplatz 5.

6. Oktober 1967. Präzisionsmechanik, Apparatebau.
Hans Schlaefli, in Bern, Werkstätten für Präzisionsmechanik und Apparatebau (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1960, Seite 3078). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1967, Seite 3288), im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

6. Oktober 1967. Bureaumaschinen usw.
Felix Endrich A.G., Zweigniederlassung in Bern, Fabrikation von und Handel mit Bureaumaschinen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1965, Seite 3447), mit Hauptsitz in Zürich. Neues Domizil: Schwarztorstrasse 121.

6. Oktober 1967.
Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie (Coopérative suisse de cautionnement pour l'hôtellerie saisonnière), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1966, Seite 2890). Gemäss Art. 2 und 21 des Bundesgesetzes über die Förderung des Hotel- und Kurortkredites vom 1. Juli 1966 und Art. 1 der Vollziehungsverordnung dazu vom 23. Dezember 1966 hat die vom Bundesrat auf den 1. Januar 1967 errichtete «Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH», mit Sitz in Zürich, Aktiven und Passiven der «Schweizerischen Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie», in Bern, und der «Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft», in Zürich, übernommen. Die Generalversammlung vom 29. Juni 1966 der «Schweizerischen Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie» hat auf Grund von Art. 46 und 47 ihrer Statuten den am 20. Februar 1967 mit der «Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit SGH» abgeschlossenen Uebernahmevertrag genehmigt. Gemäss Art. 14 der Vollziehungsverordnung erfolgt die Löschung der fusionierenden Gesellschaft ohne deren Liquidation nach der am 20. Juni 1967 publizierten Eintragung der «Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit SGH» im Handelsregister von Zürich (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1967, Seite 2093). Die «Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für die Saisonhotellerie» wird deshalb gelöscht.

6. Oktober 1967. Strassen- und Tiefbau usw.
Fricap A.G., in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Führung eines Ingenieurbureaus und Bauunternehmung für Strassen- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1964, Seite 3822). Die Unterschrift von Hans Friedli ist erloschen; er bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Josef Caprani, Präsident des Verwaltungsrates, führt nun Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Ingrid Friedli-Steinemann ist nun Sekretärin des Verwaltungsrates (bisher Mitglied) und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der neuen Prokuristen Heinz Roos, von Hasle (Luzern), in Köniz, oder Heinz Salvisberg, von Bern, in Zollikofen. Sie zeichnen für das Gesamtunternehmen.

6. Oktober 1967. Strassen- und Tiefbau usw.
Fricap A.G. Filiale Köniz, in Köniz, Ingenieurbureau und Bauunternehmung für Strassen- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1964, Seite 3822), mit Hauptsitz in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Josef Caprani, Präsident, führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Ingrid Friedli-Steinemann ist nun Sekretärin des Verwaltungsrates (bisher Mitglied) und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der neuen Prokuristen Heinz Roos, von Hasle (Luzern), in Köniz, oder Heinz Salvisberg, von Bern, in Zollikofen.

Bureau Biel

6. Oktober 1967. Geflügel, Eier.
M. Haueter & W. Heimberg, in Biel. Max Haueter, von Langnau im Emmental, in Twann, und Walter Heimberg, von Oberwil im Simmental, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1966 begonnen hat. Kauf und Verkauf von Geflügel und Eiern. Gurzelenstrasse 44.

6. Oktober 1967. Wein, Spirituosen, Likör.
Roland Fischer, vormals F. Stampbach, in Biel, Handel mit Wein, Spirituosen und Likör (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1965, Seite 2048). Einzelprokura wurde erteilt an Heinz Meyer, von Roggwil (Bern), in Bern. Der Firmainhaber Roland Fischer wohnt nun in Lyss.

6. Oktober 1967. Wein, Likör.
Fritz Rihs AG, in Biel, Wein- und Likörhandel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1966, Seite 2487/8). Fritz Rihs ist infolge Todes sowie Elsa Rihs-Schmalz und Jürg Rihs infolge Rücktritts aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften von Elsa Rihs-Schmalz und Jürg Rihs sind erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Roland Fischer, von Stetten (Aargau), in Lyss; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Heinz Meyer, von Roggwil (Bern), in Bern.

Bureau Burgdorf

4. Oktober 1967. Nahrungsmittel.
Spreda A.G., in Burgdorf, Herstellung und Veredlung von und Handel mit Nahrungsmitteln aller Art (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1967, Seite 2430). Prokura wurde erteilt an Franz Schmid, von Eriswil, in Koppigen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

5. Oktober 1967. Kolonialwaren.
Frau Martha Muster, in Biembach, Gemeinde Hasle b. B. Inhaberin der Firma ist Wwe. Martha Muster geb. Rindlisbacher, von Hasle b. B., in Biembach, Gemeinde Hasle b. B. Kolonialwarenhandel.

6. Oktober 1967.
Käsereigenossenschaft Lyssach, in Lyssach (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1965, Seite 1477). Vizepräsident Franz Christen-Zaugg ist aus der Verwaltung ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt Hans Rutschi, von Heimiswil, in Lyssach. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

6. Oktober 1967.
Viehzuchtgenossenschaft Krauchthal-Thorberg, in Krauchthal (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1959, Seite 3463). Vizepräsident Walter Blaser ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär Johann Huber jun., ist nun Vizepräsident. Neu wurde als Sekretär in die Verwaltung gewählt Hans Gasser, von Belp, in Krauchthal. Präsident Jakob Werren wohnt nun in Bolligen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau de Moutier

6 octobre 1967.
Fiduciaire Werner Rusterholz, à Reconvilier, bureau fiduciaire, régie immobilière (FOSC. du 23 août 1961, N° 196, page 2471). Par jugement du Président du Tribunal I du district de Moutier du 18 août 1967, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

Bureau Trachselwald

4. Oktober 1967. Automation.
Rüfenacht A.G. Huttwil, in Huttwil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation und Vertrieb von Maschinen und Apparaten für die Automation. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Reinhard Rüfenacht, 1912, als Präsident; Assunta Rüfenacht geb. Zambetti und Peter Rüfenacht, 1942, alle drei von Hasle bei Burgdorf, in Huttwil. Reinhard Rüfenacht führt Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Hofmattstrasse.

Luzern – Lucerne – Lucerna

5. Oktober 1967.
Achermann & Cie., z. Kolonialhaus, in Kriens, Kolonialwaren en gros usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1966, Seite 3909). Die Firma wurde geändert in **Achermann & Cie.**

5. Oktober 1967. Möbel, Schreinerei.
Arnold A.G. Rothenburg, in Rothenburg, Möbel, Schreinerei usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1963, Seite 65). Othmar Brunner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Josef Achermann ist nun einziges Mitglied und führt Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

5. Oktober 1967. Immobilien.
Geschwister Egli, in Weggis, Verwaltung von Immobilien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1954, Seite 2902). Emil Egli ist infolge Todes aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Als neuer Kollektivgesellschafter ist eingetreten Herbert Günther-Weber, von und in Weggis.

5. Oktober 1967. Waren aller Art usw.
Fuga AG Luzern, in Luzern, Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1966, Seite 902). Die Prokura von Rudolf Tobler ist erloschen.

5. Oktober 1967. Textilien usw.
Grieder & Cie. AG, Filiale Luzern, in Luzern, Textilien usw. (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1966, Seite 727), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Otto Debatin ist erloschen.

5. Oktober 1967. Kunstharzprodukte usw.
Ornaplast Camenzind AG., in Dagmersellen, Kunstharzprodukte usw. (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1965, Seite 20). Die Unterschriften von Jakob Aebi und Hermann Hitz sind erloschen. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift ist Daniel Müller, von Basel, in Aarau.

5. Oktober 1967.
W. Schaller, Sprengihofdrogerie, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Willy Schaller, von Schüfheim, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Einzelprokura wurde erteilt an Margrith Schaller geb. Häller, von Schüpfheim, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Drogerie, sowie Handel mit Parfumerie. Sprengihof.

5. Oktober 1967. Zigarren, Tabak usw.
Franz Willi's Erben, in Triengen, Zigarren, Zigaretten, Tabake en gros (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1965, Seite 3950). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Glarus – Glaris – Glarona

6. Oktober 1967.
Grossventiltechnik AG, in Ennenda, Handel, Forschung und Tätigung von Lizenzgeschäften auf dem Gebiet der Grossventiltechnik (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1967, Seite 3100). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. September 1967 wurden die Statuten revidiert. Die Firma wurde geändert in: **Grovag, Grossventiltechnik AG (Grovag, Large Valve Technique Limited).**

6. Oktober 1967.
Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Gestion et de Participations), in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen irgendwelcher Art (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1965, Seite 3259). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Otto Schafroth, von Heimiswil (Bern), in Birsfelden.

Zug – Zoug – Zugo

6. Oktober 1967. Unternehmensberatung usw.
Inter Tower AG, in Zug, Beratung in Unternehmens- und Finanzfragen usw. (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1966, Seite 298). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. September 1967 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100, welche durch Verrechnung mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 100; es ist mit Fr. 120 000 liberiert.

6. Oktober 1967. Schürf- und Bergbaurechte.
Amlac Corporation Ltd., in Zug, Ausnützung und Verwertung von Schürf- und Bergbaurechten usw. (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1967, Seite 2773). Dr. Otto Burki ist nicht mehr Präsident, bleibt aber weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Leonard Casciato ernannt. Er zeichnet nun einzeln.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

4. Oktober 1967.
Pius Thossy, Heizungen und San. Anlagen, in Giffers. Inhaber dieser Firma ist Pius Thossy, von Alterswil, in Giffers. Installationen von Heizungen und Sanitäranlagen.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

2. Oktober 1967.
Darlehenskasse Herbetswil, in Herbetswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1964, Seite 1924). Aus der Verwaltung sind der Präsident Xaver Flück und der Vizepräsident Arnold Fluri ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident ist der bisherige Beisitzer Albert Künzli, und als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Alfons Huber-Studer, beide von und in Herbetswil, gewählt worden. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Aktuar.

Bureau Grenchen-Bettlach

3. Oktober 1967. Gipserarbeiten.
H. Ammann, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hans Ammann, von Roggwil (Bern), in Grenchen. Gipsergeschäft. Hohlenstrasse 4.

6. Oktober 1967. Uhren usw.
A. Schild A.G., in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhren, Uhrenrohwerken und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1967, Seite 2222). Walter Bannwart, bisher Mitglied, wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Lebern

5. Oktober 1967. Bodenbeläge, Vorhänge, Möbel.
Ernst Sutter, in Bellach. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Sutter, von Hubersdorf, in Bellach. Ausführung von Bodenbelägen sowie Handel mit und Verkauf von Teppichen, Vorhängen und Möbeln. Grederstrasse 10.

Bureau Olten-Gösgen

21. September 1967. Produkte für den Detailhandel usw.
Mivel AG., in Olten, Produkte für den Detailhandel usw. (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1967, Seite 3100). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. September 1967 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Namenaktien Serie A zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien Serie A zu Fr. 1000.

4. Oktober 1967.
Storen- und Maschinenfabrik Emil Schenker A.-G. (S.A. fabrique de stores et de machines Emil Schenker), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1966, Seite 1480). Dr. Arthur Döbeli und Walter Hediger sind zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden. Sie zeichnen weiterhin zu zweien. Hans Bühlmann, von Beatenberg, in Schönenwerd, ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt nun volle Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz. Seine Prokura ist erloschen. Ebenfalls sind die Prokuren Hermann Reck, Jakob Märki, Ernst Wälti, Hans Eggimann und Kurt Strehler erloschen. Rudolf Strahm, von Oberthal, jetzt wohnhaft in Erlinsbach (Aargau), führt nun Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen. Die Kollektivprokuren von Albert Emmenegger, Max Peier und Ernst Berchtold sind nunmehr auf den Hauptsitz beschränkt.

Bureau Stadt Solothurn

6. Oktober 1967.
Delta A.G., Schweizerische Präzisionsschraubenfabrik und Façondreherei (Delta S.A. Manufacture Suisse de vis de précision et décolletage) (Deltavis Ltd., Swiss Manufactory of screws and turned parts) (Delta S.A., Fabbrica Svizzera di viti e pezzi torniti), in Solothurn (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1967, Seite 1862). Rolf Leuenberger, von Melchnau, in Huttwil, ist zum Prokuristen ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

3. Oktober 1967.
Josef Abbt Buchdruckerei, bisher in Basel (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1962, Seite 3668). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Allschwil verlegt (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1967, Seite 3241) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

3. Oktober 1967. Regiearbeiten.
Prozento GmbH, in Basel, Fabrikation von Limonaden sowie Ausführung von Regiearbeiten (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1967, Seite 2493). In der Gesellschafterversammlung vom 28. September 1967 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Bonus GmbH**. Die Gesellschaft bezweckt nur noch die Ausführung von Arbeitsaufträgen in Regie. Die Unterschrift des Geschäftsführers, Bruno Porlezza-Müller, ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Martin Bischof, von Eggersriet, in Basel.

3. Oktober 1967. Spielwaren usw.
Lines Bros. (Switzerland) Ltd., in Basel, Handel mit Spielwaren usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1963, Seite 2229). Neues Domizil: Freie Strasse 84 (bei Dres. Paravicini & Im Obersteg).

3. Oktober 1967. Chemische Produkte usw.
J. R. Geigy AG, in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1967, Seite 1796). Die Unterschrift des Vizedirektors Willy Gertsch ist erloschen.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

5. Oktober 1967. Restaurant.
M. Bellandi, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Marco Bellandi, italienischer Staatsangehöriger, in Neuhausen am Rheinfall. Betrieb des Restaurants «Salmen». Industriestrasse 6.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

6. Oktober 1967.
Rheintalisch-Appenzellischer Käserverband, in Heiden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1963, Seite 1844). Hans Willi, Präsident, und Walter Tobler, Kassier, sind zurückgetreten. Ernst Uhler, Aktuar, ist infolge Todes ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Vizepräsident Werner Jordi ist zurückgetreten, bleibt aber als Beisitzer im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gewählt wurden: als Präsident der bisherige Beisitzer Anton Mainberger, von Richterswil, in Oberegg; als Vizepräsident und Aktuar Oswald Bischof, von Grub (St. Gallen), in Eggersriet, und als Kassier Karl Kaiser, von Au (Thurgau), in Wald (Appenzell A.-Rh.). Der Präsident und der Aktuar führen unter sich oder mit dem Vizepräsidenten oder dem Kassier die Unterschrift.

6. Oktober 1967.
Gemeinde-Sparkasse Reute, in Reute, Gemeindeanstalt (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1964, Seite 1105). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Walter Tobler ist erloschen. Neuer Aktuar ist Dr. Bruno Walker, von Rebstein, in Reute; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Kassier der Verwaltungskommission.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

6. Oktober 1967. Teigwaren usw.
Paul Eckert A.G., in Brunnadern, Einkauf von Rohwaren, fabrikationsmässige Herstellung von Teigwaren usw. (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1965, Seite 365). An der Generalversammlung vom 6. September 1967 wurde die Auflösung der Aktiengesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist bereits durchgeführt. Die Löschung kann mangels Zustimmung der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

6. Oktober 1967.
Baumann AG., Diepoldsau, Fabrik für Holz-, Metall- und Kunststoffartikel, in Diepoldsau (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1965, Seite 467). Die Prokura von Heinrich Oechslin ist erloschen.

6. Oktober 1967. Holz usw.
Aktiengesellschaft Braun & Co., in Gossau, Handel mit Holz, Sperrholz usw. (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1960, Seite 346). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Willi Braun und Georg Braun, beide von Schönholzerswilen, in Gossau.

6. Oktober 1967.
Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT), in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1967, Seite 32). Jakob Anderes ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Paul Bürgi, von Gachnang (Thurgau), Balterswil (Thurgau) und Zürich, in St. Gallen. Er führt keine Unterschrift.

6. Okotober 1967.
Eisenbahner-Baugenossenschaft Rorschach, in Rorschach, (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1956, Seite 1370). Hans Tanner, Aktuar, dessen Unschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgetreten. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Christian Dutler, von Sevelen, in Rorschach. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder Buchhalter. Geschäftsdomizil: Schönbrunnweg 3.

6. Oktober 1967.
Leemann, Heiztechnik, in Marbach, Verkauf und Montage von Oelfeuerungen usw., in Konkurs (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1967, Seite 1671). Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Mittelland AR vom 25. September 1967 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher gelöscht.

6. Oktober 1967. Holz, Kohlen.
Eugen Eisele, in St. Gallen, Holz- und Kohlenhandel (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3189). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an Margrit Eisele-Koch übergegangen, die nicht eintragspflichtig ist.

6. Oktober 1967.
Wohnbaugenossenschaft Gallus, in Rapperswil (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1963, Seite 1096). Fridolin Romer ist als Kassier zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Mitglied der Verwaltung. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Hans auf der Maur, von Schwyz, in Rapperswil, ist nun Kassier. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: alte Jonastrasse 14.

Graubünden – Grisons – Grigioni

5. Oktober 1967.
Seefahrt-Finanz AG Chur, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt auf dem Gebiet der Hochseeschiffahrt und -fischerei Finanzierungen durchzuführen. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitbliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfred W. von Arx, von Utzenstorf (Bern), in Zollikon (Zürich). Domiziladresse: c/o Curia Treuhand AG, Steinbockstrasse 2.

5. Oktober 1967. Bauunternehmung.
Schafir & Mugglin A.G., Zweigniederlassung in Chur, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1966, Seite 2364), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Liestal. Arco Klages, dessen Kollektivprokura erloschen ist, und Werner Eng, bisher Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift, wurden zu Direktoren mit Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen ernannt. Hans Emch, Hans-Jürgen Lang, Henry Müller und Wilhelm Rohner wurden zu Vizedirektoren ernannt und zeichnen nun kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen; ihre Prokuren sind erloschen. Ebenso ist die Prokura des Peter Hauser erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an: Felix Jauch, von Altdorf (Uri), in Seedorf (Uri); Armin Bollier, von Zürich, in Horgen; Otto Frey, von und in Brugg; René Herold, von Basel, in Tamins; Max Hofer, von Thörigen, in Maur; Carl Imsand, von Oberwald, in Lausen; Hans-Rudolf Meier, von Lupfig, in Liestal, und Walter Thaler, von Gaiserwald, in Bubendorf.

5. Oktober 1967.
Ovras Electricas Frisal S.A. (Kraftwerke Frisal A.G.), in Breil/Brigels (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober 1965, Seite 3174). Peter Janki ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurde gewählt Georg Schleich, von Castrisch, in Ilanz.

5. Oktober 1967. Wand- und Bodenbeläge.
Marcel Müller, in Klosters, Wand- und Bodenbeläge (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1959, Seite 2894). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

5 octobre 1967. Immeubles.
Esplanade de Bourg S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
Société Immobilière de La Sallaz A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
Société Immobilière de La Sallaz B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
Société Immobilière de La Sallaz C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
Société Immobilière Beaugency A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);

Société Immobilière Beaugency B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
Benvenue A–B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
Benvenue C–D, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
Benvenue E–F, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
S.I. Fontinella A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1er avril 1963, page 937);
S.I. Fontinella B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1er avril 1963, page 937);
Société Immobilière Vanda S.A., à Lausanne (FOSC. du 27 mars 1963, page 893);
S.I. Riant Cour Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1963, page 893).
Statuts modifiés le 21 septembre 1967, sur un point non soumis à publication.

5 octobre 1967. Conseils.
United Shoe Machinery Corporation (international), à Lausanne, fournir des conseils sur des problèmes d'exploitation et de direction, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1965, page 3006). La signature de l'administrateur et président de la direction John W. Coolidge, démissionnaire, et du vice-président de la direction John Edward Webb est radiée. Thomas D. Welch, des USA, à Boston (USA), est nommé président du conseil et président de la direction, et Richard K. Perry, des USA, à Cully, est nommé vice-président de la direction; les deux signent individuellement.

5 octobre 1967. Bureau technique sanitaire.
E. Buchs, à Lausanne, bureau technique sanitaire (FOSC. du 1er septembre 1967, page 2917). Le titulaire est actuellement séparé de biens de Janine née Marguet.

5 octobre 1967. Construction de bâtiments.
Ls Bähler, à Paudex, entreprise de construction de bâtiments (FOSC. du 3 février 1958, page 318). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

5 octobre 1967. Produits, installations pour la construction, etc.
Socco Lausanne S.A., à Lausanne, commerce de tous produits, matériaux, appareils et installations pour la construction (FOSC. du 17 décembre 1964, page 3794). L'administrateur Devi Vianu est démissionnaire; sa signature est radiée. La procuration de Georges Roth est éteinte. L'administrateur et directeur Jacques Empeyta signe désormais individuellement; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

5 octobre 1967.
SAFEC Société anonyme d'Entreprises Financières et Commerciales, à Lausanne (FOSC. du 13 mai 1965, page 1514). Capital porté de francs 100 000 à fr. 250 000, par l'émission de 150 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Nouveaux statuts: 22 septembre 1967. Capital entièrement libéré: fr. 250 000, divisé en 250 actions au porteur de fr. 1000.

5 octobre 1967. Pelleterie.
J. Kaufmann, à Lausanne, commerce de pelleterie (FOSC. du 31 octobre 1951, page 2704). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 octobre 1967. Prothèses dentaires.
Ls Salomon, à Lausanne, laboratoire de prothèses dentaires (FOSC. du 28 décembre 1948, page 3527). La raison est radiée par suite d'association du titulaire.

5 octobre 1967. Prothèses dentaires.
Salomon & Weidmann, à Lausanne. Société en nom collectif commencée le 1er janvier 1967. Associés: Louis Salomon, allié Cordey, d'Orbe, à Lausanne, et Willy Weidmann, allié Sottas, d'Einsiedeln, à La Tour-de-Peilz. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Laboratoire de prothèse dentaire. Rue des Terreaux 13.

6 octobre 1967. Pompes et systèmes d'irrigation, etc.
Indag Development Corporation S.A., précédemment à Lucerne (FOSC. du 28 octobre 1966, page 3395). Transfert du siège à Lausanne. Nouvelle raison sociale: **Indag S.A.** But: l'achat, la fabrication, le montage, ainsi que la vente de pompes et de systèmes d'irrigation agricole, ainsi que de produits semblables de tout genre. La société peut également rendre des services techniques et administratifs; acquérir, administrer, exploiter et céder des brevets et des marques, ainsi que des connaissances techniques et industrielles. Les statuts originaires portant la date du 10 février 1962, ont été modifiés en conséquence le 26 juillet 1967. Capital: fr. 1 000 000, divisé en 2000 actions nominatives catégorie A de fr. 100 et 2 actions nominatives catégorie B de fr. 400 000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres, composée de Fernando Leonardo Gareia, de Cuba, à Lucerne, président (inscrit); Peter Achermann, de Lucerne, à Küsnacht (Zurich) (inscrit), et Donald Etienne, de Tramelan, à Ebmatingen, commune de Maur (Zurich). L'administrateur Walter Gyr n'est plus membre du conseil; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle du président et des directeurs Andrew Gilbert, des USA, à Bruxelles (Belgique) (inscrit), et Raymond George St. Peters, de Grande-Bretagne, à Pully, et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Bureaux: Chemin de Mornex 38.

6 octobre 1967. Installation de pompage et d'irrigation.
Indag Development Corporation S.A., succursale de Lausanne, l'achat, la production, le montage et la vente d'installations de pompage et d'irrigation pour l'agriculture (FOSC. du 11 novembre 1965, page 3549), avec siège principal à Lucerne. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

6 octobre 1967. Immeubles.
Fleurissoire S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 11 janvier 1965, page 101). Cette raison sociale est radiée d'office, les autorités fiscales fédérale et cantonale ayant donné leur accord.

6 octobre 1967.
Codirep société coopérative de restauration et de distribution de repas en liquidation, à Lausanne (FOSC. du 7 juillet 1967, page 2321), société dissoute par suite de faillite. La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

6 octobre 1967. Articles ménagers.
S. Casagrande, à Renens. Titulaire: Serge Casagrande, allié Escot, de France, à Renens. Commerce d'articles ménagers. Chemin de la Roche 14.

6 octobre 1967.
Société Immobilière de Montauroux-Caillan, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 février 1967, page 415). L'administrateur Philippe Mouron est démissionnaire; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature individuelle: Michel Douglas Horst, de Malleray et Bévilard, à Lausanne.

6 octobre 1967. Appareils électriques.
Home Appliance Trading Co, Lausanne, à Lausanne, commerce d'appareils électriques, société anonyme (FOSC. du 7 février 1967, page 469). L'administrateur Philippe Mouron est démissionnaire; sa signature est radiée.

6 octobre 1967. Appareils électriques.
Westelectro S.A., à Lausanne, commerce d'appareils électriques (FOSC. du 6 décembre 1966, page 3867). La procuration de Philippe Mouron est éteinte.

6 octobre 1967. Plans et construction d'immeubles.
Architekta-Bau A.G. Chur Succursale de Lausanne, à Lausanne, établissement de plans et constructions d'immeubles (FOSC. du 31 janvier 1966, page 330), société anonyme avec siège principal à Coire. La procuration de Charles Kammer, limitée à la succursale, est éteinte. La succursale est également engagée par la signature individuelle de John Kessel, d'Allemagne, à St-Sulpice (Vaud), directeur, dont les pouvoirs sont limités à la succursale.

6 octobre 1967. Opérations mobilières et immobilières, participations.
Amepar GmbH, précédemment à Zurich (FOSC. du 11 avril 1967, page 1227). Transfert du siège à Lausanne. Nouvelle raison sociale: **Amepar S. à r. l. (Amepar GmbH.)**. Nouveau but: opérations mobilières et immobilières; participation à toute affaire commerciale ou financière. Les statuts originaux portant la date du 15 novembre 1963, ont été modifiés en conséquence le 24 mai 1967. Capital: fr. 30 000. Seul associé avec une part de fr. 30 000: Zumo-Investment, société anonyme, à Zoug. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Seul gérant avec signature individuelle: Peter Achermann, de Lucerne, à Küsnacht (Zurich) (inscrit). Signature individuelle est conférée à Florian Niggli, de Malans (Grisons) et Winterthour, à Herrliberg (Zurich). Bureaux: Place St-François 9 (chez régie F. Déthiollaz).

6 octobre 1967. Tubes métalliques.
Microtube S.A., à Lausanne, fabrication et vente de tubes métalliques (FOSC. du 16 mars 1966, page 876). La procuration de Michelle Dupas est éteinte.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 1000.— 5¼% Obligation Kanton Aargau 1967/80, Nr. 4644, mit Jahrescoupons per 10. April 1968 u. ff.

An den allfälligen Inhaber dieser Obligation ergeht die Aufforderung, diese binnen 6 Monaten, d. h. bis 7. April 1968 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (794¹)

5000 Aarau, den 4. Oktober 1967. **Bezirksgericht Aarau**

Es werden vermisst:

8 Titelmäntel zu Anteilscheinen der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Nr. 2823/24, 11314/317 und 15904/05, Kurswert je Fr. 700.—.

An den allfälligen Inhaber dieser Titelmäntel ergeht die Aufforderung, diese binnen 6 Monaten, d. h. bis 7. April 1968 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (795¹)

5000 Aarau, den 4. Oktober 1967 **Bezirksgericht Aarau**

Es werden folgende Obligationen der Graubündner Kantonalbank lautend auf Inhaber vermisst: Fr. 5000.—, 5%, Serie 44, Nr. 65508/12, mit Coupons per 31. Oktober 1967 und ff.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligationen wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird.

7002 Chur, 10. Oktober 1967 (805²)

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Abhanden gekommen:

Fr. 3100.— Inhaber-Schuldbrief vom 13. Februar 1932 mit Erhöhung vom 6. März 1935, Belege Serie II, Nrn. 2099 + 4284, lastend im II. Rang auf Liegenschaft Sand, Bönigen, Grundbuchblatt Nr. 87, der Frau Hedwig Grossen-Matter, in Bönigen. Dieser Titel wurde am 18. Juli 1952 infolge Rückzahlung der Darlehensschuld der vorgenannten Grundeigentümerin zurückgegeben. Er wird seither vermisst.

Der unbekannte Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (806³)

3800 Interlaken, den 10. Oktober 1967

Der Gerichtspräsident I: Zollinger

Abhanden gekommene Werttitel:

Fr. 10 000.— Namen-Schuldbrief vom 31. Dezember 1943, Beleg Serie II, Nr. 8061, lastend im I. Rang auf Liegenschaft Beatenberg-Grundbuchblatt Nr. 1317, des Walter Ringgenberg, in Bern. Dieser Titel wurde infolge Rückzahlung der Schuld von der Gewerbekasse in Bern an den damaligen Grundeigentümer übertragen und diesem am 2. Juni 1944 ausgehändigt. Der Titel wird seither vermisst.

Der unbekannte Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (796[1])

3800 Interlaken, den 10. Oktober 1967

Der Gerichtspräsident I: Zollinger

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief vom 27. September 1962 von Fr. 15 000.–, haftend auf Grundbuch Stein am Rhein Nr. 610; Grundeigentümer und Schuldner: Julius Meyer-Pfeifer, Stein am Rhein; Gläubiger: Emil König, Stein am Rhein.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen bis 31. Januar 1968 dem Bezirksrichter Stein vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (138[1])

8200 Schaffhausen, den 16. Januar 1967

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen

Der allfällige Inhaber der Obligation de Sparkasse der Amtei Kriegstetten, Nr. 14998 zu 4¾% von Fr. 4000.—, fällig am 19. September 1971, mit Jahrescoupons per 19. September 1967 und folgende wird hiermit aufgefordert den Titel binnen Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung der Obligation erfolgt. (201[1])

4500 Solothurn, den 9. Februar 1967

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rud. Gassmann

Le président du Tribunal civil de la Glâne, à Romont (Fribourg), somme le détenteur inconnu de l'obligation de caisse N° 322, émise le 1er mai 1965, au nom de Louis Richoz, à Fuyens, par la Caisse d'épargne de Villaz-St-Pierre et Villarimboud, de la produire au greffe du Tribunal de la Glâne, à Romont, dans les 6 mois dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

1680 Romont, le 9 octobre 1967 (804[2])

Le président du Tribunal:
Claude Dumas

Le président du Tribunal des Franches-Montagnes, à Saignelégier, somme le détenteur éventuel de la Cédule hypothécaire du 4 novembre 1963, série I, N° 6682, de Fr. 5000.—, taux de 6%, en faveur d'Ernest Soldati, fils de Pierre, entrepreneur à Saignelégier, grevant en 3e rang l'immeuble Fl. 166, ban de Saignelégier, habitation-magasin, habitation-remise, assise, verger, jardin, appartenant au prénommé, de se faire connaître au greffe du Tribunal, à Saignelégier, dans le délai de 1 année, dès la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation de la cédule en question sera prononcée.

2726 Saignelégier, le 2 octobre 1967 (797[1])

Le président du Tribunal: Ch. Wilhelm

La pretura di Lugano-Città, vista l'istanza 11 settembre/3 ottobre 1967 della Banca della Svizzera Italiana, Lugano. In relazione agli art. 981 e segg. C.O.; diffida gli sconosciuti detentori delle tre obbligazioni di cassa al portatore emesse daila Banca della Svizzera Italiana, Lugano:

a) N° 14812 Fr. 5000.— nom. 4½ a 3 anni em. 2 maggio 1966
b) N° 14813 Fr. 5000.— nom. 4½ a 3 anni em. 2 maggio 1966
c) N° 14814 Fr. 3000.— nom. 4½ a 3 anni em. 2 maggio 1966

andate smarrite, a volerle produrre a questa pretura entro il 14 marzo 1968, sotto comminatoria dell'ammortamento. (798[1])

6900 Lugano, 3 ottobre 1967 **La pretura di Lugano-Città**

Kraftloserklärungen – Annulations – Annullamenti

Der Namenschuldbrief vom 29. Dezember 1936 von Fr. 2200.—, lastend auf IR Niederrohrdorf, Nr. 1239, im zweiten Rang, zu Gunsten Darlehenskasse Rohrdorf, in Niederrohrdorf, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (809)

5400 Baden, den 28. September 1967 **Bezirksgericht**

Der Schuldbrief vom 5. September 1932, von Fr. 2000.— haftend auf Grundbuch Bergdietikon, Nr.1001, im ersten Rang, zu Gunsten A. Bürchler, 1868, Bergdietikon, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (810)

5400 Baden, den 28. September 1967 **Bezirksgericht**

Die Obligation zu Fr. 5000.—, 3¾%, Kraftwerke Linth-Limmern AG., Linthal, 1962, Nr. 14314, mit Jahrescoupons per 31. Oktober 1964 ff., ist vom Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus am 10. Oktober 1967 als kraftlos erklärt worden. (808)

8750 Glarus, den 10. Oktober 1967

Der Zivilgerichtspräsident:
Dr. H. Becker-Lieni

La pretura di Bellinzona, con decreto 5 ottobre 1967, ha dichiarato annullato il titolo ipotecario al portatore di fr. 1050.— al 5%, rogito N° 271 del notaio, Avv. Ugo Sidler, emesso il 5 maggio 1954 (iscrizione del 3 luglio 1954) gravante in III° rango, il mappale N° 1515 RFD di Giubiasco, di proprietà Fanconi Lidia, moglie di Armando, in New York. L'ufficio dei registri del distretto di Bellinzona è autorizzato a rilasciarne un duplicato. (807)

6500 Bellinzona, 10 ottobre 1967 **Per la pretura:**
A. Zucchetti
segretario-assessore

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Bündner Privatbank in Liquidation, Chur

Gestützt auf den Liquidationsbeschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1962 und die gesetzlichen Bestimmungen von Art. 736 OR ff. genehmigte der Liquidationsausschuss in seiner Sitzung vom 19. September 1967 die Liquidationsrechnung per 11. September 1967 und den Schlussbericht der gesetzlichen Kontrollstelle über die durchgeführte Liquidation der Bündner Privatbank.

Die Löschung der aufgelösten Gesellschaft wurde nach Vorliegen der Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltungen beim Handelsregisteramt des Kantons Graubünden beantragt.

Den Aktionären der Bündner Privatbank, welche vom Kaufangebot der Schweizerischen Bankgesellschaft (befristet bis 15. März 1962) keinen Gebrauch machten, stehen auf Grund der Liquidationsrechnung folgende Ansprüche zu:

Liquidationserlös 240% pro Aktie von nom. Fr. 50.—	Fr. 120.—
abzüglich Verrechnungssteuer 30% [1])	Fr. 21.—
[1]) rückforderungsberechtigt, berechnet auf Liquidationsgewinn Fr. 70.—	
Liquidationsauszahlung netto pro Aktie von nom. Fr. 50.—	Fr. 99.—

Die Liquidationsrechnung liegt ab 12. Oktober 1967 am Sitz der Schweizerischen Bankgesellschaft, Chur, zur Einsichtnahme durch die Inhaber von Aktien der Bündner Privatbank auf.

Die Auszahlung des Liquidationsergebnisses erfolgt gegen Einreichung der Aktien bei allen Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

7000 Chur, 12. Oktober 1967 (AA. 270)

Bündner Privatbank in Liq.
Der Liquidationsausschuss

Institut für theoretische und angewandte Kaltwalztechnik AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Oktober 1967 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 200 000.— auf Fr. 50 000.— herabzusetzen durch Verminderung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000.— auf Fr. 250.—. Den Gläubigern wird hiermit mitgeteilt, dass sie innert zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung des obigen Beschlusses unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Diese Forderungen sind bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft AG., Dreikönigstrasse 7, 8002 Zürich, anzumelden. (AA. 268[3])

Der Verwaltungsrat

Compagnie für Vermögensverwertung auf Aktien, Zug

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Oktober 1967 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 250 000.— auf Fr. 50 000.— herabzusetzen durch Verminderung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000.— auf Fr. 200.—. Den Gläubigern wird hiermit mitgeteilt, dass sie innert zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung des obigen Beschlusses unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Diese Forderungen sind bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft AG., Dreikönigstrasse 7, 8002 Zürich, anzumelden. (AA. 269[3])

Der Verwaltungsrat

Union Nasic S.A., à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication

Dans son assemblée générale du 9 octobre 1967, la société a décidé de réduire son capital social de 456 250.— francs par le remboursement d'une somme de 5.— francs en espèces sur chacune de ses actions, en sorte que le capital sera désormais de 11 223 750.— de francs, divisé en 91 250 actions de 123.— francs chacune.

Les créanciers de la société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent, dans un délai de deux mois, à dater de la troisième publication du présent avis, produire leur créance et exiger d'être désintéressés ou garantis, en s'annonçant avec indication du montant de leur créance, à Me Gampert, notaire, 19, rue Général-Dufour, à Genève. (AA. 267[2])

1200 Genève, le 9 octobre 1967

Le conseil d'administration

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Quartalsbilanz per 30. September 1967

Aktiven

	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	5 370 805.30
Coupons	8 360.35
Bankendebitoren auf Sicht	4 166 492.12
Bankendebitoren auf Zeit	40 000 000.—
Wechsel	255 888.—
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt (hypoth. Deckung Fr. 49 948 022.—)	51 667 795.45
Feste Vorschüsse und Darlehen, gedeckt (hypoth. Deckung Fr. 7 443 684.—)	7 590 570.—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 119 050.—
Hypothekaranlagen	654 593 161.80
Wertschriften	23 163 543.—
Bankgebäude	2 000 000.—
Sonstige Aktiven	4 154 903.62
Kautionen: Fr. 651 926.—	
	796 090 569.64

Passiven

	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht	—.—
Bankenkreditoren auf Zeit	—.—
Kreditoren auf Sicht	9 562 310.08
Kreditoren auf Zeit	8 473 629.65
Sparkasse	117 448 646.50
Depositen-, Einlage- und Anlagehefte	35 794 924.32
Kassa-Obligationen	272 688 000.—
Anleihens-Obligationen	143 002 000.—
Pfandbriefdarlehen	148 400 000.—
Sonstige Passiven	16 065 663.57
Eigene Gelder:	
Aktienkapital	30 000 000.—
Reservefonds	6 000 000.—
Ausserordentlicher Reservefonds	8 100 000.—
Gewinnsaldovortrag	555 395.52
Kautionen: Fr. 651 926.—	
	796 090 569.64

Banque Scandinave en Suisse, Genève

Bilan intermédiaire au 30 septembre 1967

Actif

	Fr.
Caisse, compte de virements, et compte de chèques postaux	2 721 164.32
Avoirs en banque à vue	1 853 726.68
Avoirs en banque à terme	25 033 493.80
Effets de change	41 052 614.50
Comptes courants débiteurs en blanc	3 739 621.30
Comptes courants débiteurs gagés dont garantis par hypothèques Fr. 376 757.10	6 397 771.81
Avances et prêts à terme fixe en blanc	4 946 443.80
Avances et prêts à terme fixe gagés dont garantis par hypothèques Fr. 521 045.70	64 884 412.54
Placements hypothécaires	48 000.—
Titres	5 749 829.78
Autres postes de l'actif	689 033.90
	157 116 112.43

Passif

	Fr.
Engagements en banque à vue	1 282 572.76
Engagements en banque à terme	111 122 371.45
Comptes de chèques et créanciers à vue	2 920 240.89
Créanciers à terme	12 319 116.96
Livrets de dépôts	2 543 575.85
Traites et acceptations	3 512 165.65
Autres postes du passif	2 830 168.88
Capital-actions	20 000 000.—
Réserve légale	45 000.—
Réserve spéciale	500 000.—
Bénéfice reporté de l'exercice précédent	40 899.99
Engagements par cautionnements Fr. 13 239 952.25	
Engagements par accréditifs irrévocables Fr. 310 367.50	
	157 116 112.43

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Polynésie française

Loi sur les sociétés commerciales

Le «Journal Officiel de la Polynésie française» N° 14 du 22 mai dernier a publié l'arrêté N° 1130 AA, du 6 avril 1967, par lequel le gouverneur du territoire d'Outre-mer en question a rendu applicable dans ce dernier le décret N° 67-236 du 23 mars écoulé. Pris en application de la loi française N° 66-537 du 24 juillet 1966 [1]) sur les sociétés commerciales, modifiée par la loi 67-16 du 4 janvier 1967 [2]), ce décret a eu pour effet de regrouper en France l'ensemble des dispositions réglementaires en la matière.

[1]) Voir FOSC. N° 283 du 2 décembre 1966.
[2]) Voir FOSC. N° 113 du 18 mai 1967. 240. 13. 10. 67

Polynésie française

Création d'un droit fiscal d'entrée temporaire

Par l'arrêté (N° 1554 AA/D) du 12 mai 1967, publié dans le «Journal Officiel» du 24 du même mois, le gouverneur de la Polynésie française a rendu exécutoire dans le territoire d'Outre-mer en question la délibération (N° 67-32) du 6 avril 1967 de la commission permanente de l'assemblée territoriale qui a modifié la délibération (N° 66-119) du 29 novembre 1966 portant création d'un droit fiscal d'entrée temporaire de 2% [1]). La modification prescrite en l'occurrence a eu pour effet d'étendre le champ d'application des exemptions de ce droit aux opérations d'importation réalisées, pour les besoins de leur activité propre, par les sociétés agréées au code des investissements de la Polynésie française.

[1]) Voir FOSC. N° 73 du 30 mars 1967. 240. 13. 10. 67

PTT-Tarifreform; Tarifänderungen

Die vom Parlament beschlossene PTT-Tarifreform sowie die damit verbundene mit Bundesratsbeschluss und Departementsverfügung veranlasste Anpassung von Taxen werden ab 1. November 1967 wirksam.

Nachstehend sind die geänderten, ab 1. November 1967 geltenden Taxen aufgeführt.

I. Allgemeine Bestimmungen

a) Für regalpflichtige Sendungen im internationalen Frachtverkehr, die nicht mit der Post befördert werden, hat der Transporteur eine Regalgebühr zu entrichten, die der Taxe für uneingeschriebene Pakete im Inlandverkehr entspricht.

b) Seit dem Inkrafttreten des Unesco-Abkommens betreffend die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen und kulturellen Charakters, vom 22. November 1950, wird die Regalgebühr für ausländische Zeitungen und Zeitschriften nicht mehr erhoben. Damit wurde die Unterstellung der ausländischen politischen Zeitungen und Zeitchriften unter das Postregal illusorisch. Ab 1. November 1967 sind die erwähnten Veröffentlichungen regalfrei.

II. Postverkehrszweige

1. Reise- und Güterpost

Taxe für die Aufbewahrung von Handgepäck (jedes Stück)	
für den Tag der Einstellung und den folgenden Tag	40 Rp.
für jeden weiteren ganzen oder angefangenen Tag	40 Rp.

2. Brief- und Paketpost

a) Briefe:	
bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 20 Rp.)	30 Rp.
b) Postkarten:	
1. einfache	20 Rp.
2. mit unfrankiertem Antwortteil	20 Rp.
3. mit frankiertem Antwortteil	40 Rp.
c) Betreibungsurkunden (Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen)	
Doppelte Brieftaxe und Zuschlagstaxe von	30 Rp.
Die Taxe für Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen beträgt daher	
im Nahverkehr	70 Rp.
im Fernverkehr	90 Rp.
d) Warenmuster:	
1. gewöhnliche (adressierte) bis 250 g	15 Rp.
über 250 bis 500 g	30 Rp.
2. ohne Adresse bis 50 g	12 Rp.
Höchstmass: 25 cm Länge, 18 cm Breite, 1 cm Dicke	
e) Drucksachen:	
1. gewöhnliche (adressierte) bis 50 g	10 Rp.
über 50 bis 250 g	15 Rp.
über 250 bis 500 g	20 Rp.
über 500 bis 1000 g	30 Rp.
Mindestmass 7 × 10 cm	
Höchstmass	
in Form von Karten (A 5) 14,8 × 21 cm	
übrige sowie Kalender (C 3) 32,4 × 45,8 cm	
2. ohne Adresse	
bis 50 g	4 Rp.
über 50 bis 100 g	10 Rp.
3. zur Ansicht (zusammen für den Hin- und Rückweg)	
bis 50 g	15 Rp.
über 50 bis 250 g	20 Rp.
über 250 bis 500 g	30 Rp.
über 500 bis 1000 g	45 Rp.

4. im Ausleihverkehr von Bibliotheken, zusammen für den Hin- und Rückweg:
bis 500 g: Taxe wie unter Ziffer 3
über 500 g bis 2½ kg 45 Rp.
über 2½ bis 5 kg 70 Rp.

f) Zeitungen und Zeitschriften
für jedes Exemplar bis 50 g 1½ Rp.
für jedes Exemplar über 50 bis 75 g 2 Rp.
für jedes Exemplar über 75 bis 100 g 3 Rp.
für jedes Exemplar über 100 bis 150 g 4 Rp.
für jedes Exemplar über 150 bis 200 g 5 Rp.
für jedes Exemplar über 200 bis 250 g 6 Rp.

Erhöhte Zeitungstaxe
Zeitungen mit weniger als ¼ Text, oder Zeitschriften, die das Format 18×25 cm überschreiten
für jedes Exemplar bis 100 g 4 Rp.
für jedes Exemplar über 100 bis 150 g 7 Rp.
für jedes Exemplar über 150 bis 250 g 10 Rp.

Ausländische Zeitungen und Zeitschriften
Im Ausland gedruckte Zeitungen und Zeitschriften, die an Zeitungsagenturen und andere Wiederverkäufer in der Schweiz aufgegeben werden
für jedes Kilogramm 50 Rp.

g) Eingeschriebene Briefpostsendungen
Einschreibtaxe für Briefe und Briefpaketchen bis 250 g, Postkarten, Betreibungsurkunden, gewöhnliche Drucksachen und gewöhnliche Warenmuster 50 Rp.
Gerichtsurkunden (Vorladungen, Notifikationen, Urteile usw., Höchstgewicht 1 kg) Taxe eines Briefes oder eines uneingeschriebenen Paketes und Zuschlagstaxe von 100 Rp.

h) Taxermässigung
Im Inlandverkehr wird für in Massen aufgegebene, mit Postleitzahlen versehene, vorsorsierte, uneingeschriebene Briefpostsendungen eine Taxermässigung von 3 Rp. je Sendung gewährt. Die Taxermässigung kann beansprucht werden für Briefe, Postkarten, Warenmuster, gewöhnliche Drucksachen, einschliesslich Zeitungen und Zeitschriften über 250 g und Drucksachen zur Ansicht, wenn vom gleichen Absender gleichzeitig mindestens 1000 Sendungen der gleichen Gattung aufgegeben werden. Wird die vorgeschriebene Mindestzahl nicht erreicht, wird die Ermässigung von 3 Rp. für jede Sendung gleichwohl gewährt, sofern die Taxe für 1000 Sendungen entrichtet wird.

i) Pakete
1. uneingeschriebene bis 5 kg:

Gewicht	Taxe Fr.
über 250 g bis 1 kg	–.50
über 1 kg bis 2½ kg	–.70
über 2½ bis 5 kg	1.–

unfrankiert je 50 Rp. mehr

2. eingeschriebene bis 15 kg:

Gewicht	Gewöhnliche Taxe Fr.	Fragile- oder Sperrgut-Taxe Fr.
bis 250 g	–.60	–.90
über 250 g bis 1 kg	–.80	1.20
über 1 kg bis 2½ kg	1.20	1.80
über 2½ kg bis 5 kg	1.50	2.25
über 5 kg bis 7½ kg	2.50	3.75
über 7½ kg bis 10 kg	3.–	4.50
über 10 kg bis 15 kg	3.50	5.25

unfrankiert je 50 Rp. mehr

3. eingeschriebene über 15 kg:

Gewicht	1. Zone (bis 100 km) Gewöhnliche Taxe Fr.	1. Zone Fragile- oder Sperrgut-Taxe Fr.	2. Zone (über 100 km) Gewöhnliche Taxe Fr.	2. Zone Fragile- oder Sperrgut-Taxe Fr.
über 15 bis 20 kg	5.–	7.50	7.–	10.50
über 20 bis 30 kg	7.–	10.50	10.–	15.–
über 30 bis 40 kg	9.–	13.50	13.–	19.50
über 40 bis 50 kg	11.–	16.50	16.–	24.–

unfrankiert je 50 Rp. mehr

4. Bei Aufgabe eingeschriebener, barfrankierter Pakete am Vormittag wird für jedes Paket eine einheitliche Taxerhöhung von 20 Rp. gewährt.

5. Für entzündbare und entzündend wirkende Flüssigkeiten gilt grundsätzlich der Flammpunkt als Kriterium für die Beurteilung der Gefährlichkeit. Dabei wird unterschieden zwischen:

I Flüssigkeiten mit Flammpunkt unter 21° C
II Flüssigkeiten mit Flammpunkt von 21–55° C
III Flüssigkeiten mit Flammpunkt über 55–100° C

Flüssigkeiten mit Flammpunkt unter 21° C sind von der Postbeförderung grundsätzlich ausgeschlossen.
Für die Postbeförderung von Sendungen mit entzündbaren Flüssigkeiten, deren Flammpunkt zwischen 21 und 55° C liegt, kann die Generaldirektion PTT Sonderbewilligungen erteilen. Diese sind an bestimmte Bedingungen geknüpft (Mengenbeschränkung, Spezialverpackung, Entlastungserklärung des Absenders zu Gunsten der PTT-Betriebe).
Entzündbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 55° C sind zur Postbeförderung zugelassen, nötigenfalls können Einschränkungen verfügt werden.

6. Um eine ausreichend schnelle Beförderung zu gewährleisten, müssen die zum Posttransport zugelassenen Tiere als Eilsendungen aufgegeben werden.

7. Die bisherigen besonderen Abmessungen für sperrige Pakete über 15 kg fallen weg. Ungeachtet des Gewichtes gelten Pakete, die in einer Richtung über 1½ m messen oder deren Länge und grösster, nicht in der Längsrichtung gemessener Umfang zusammen 3 m überschreiten, als Sperrgut.

8. Die Aufzählung der sperrgutpflichtigen Sendungen ist erweitert und der Begriff «Sperrgut» dadurch genauer umschrieben worden. Sendungen mit Flüssigkeiten in Kannen, Kesseln und dergleichen sowie in zerbrechlichen Behältern, ferner Kranzkörbe gehören grundsätzlich zu den sperrgutpflichtigen Sendungen.

9. Die Zahl der an sich zuschlagspflichtigen Sendungsarten, die bisher auf Rechnung und Gefahr des Absenders zuschlagsfrei befördert werden konnten, ist auf jene Gegenstände eingeschränkt, die keine besondere Behandlung erfordern.

k) Wertsendungen:
Ausser der Taxe für Paketsendungen nach Buchstabe i, Ziffern 2 und 3, oder Reisegepäck wird folgende Werttaxe erhoben:
für Wertangaben bis Fr. 300.– 60 Rp.
für Wertangaben über Fr. 300.– bis Fr. 1000.– 80 Rp.
hierzu für je weitere Fr. 1000.– oder einen Bruchteil davon (Wertangabe unbeschränkt) 40 Rp.

l) Zustelltaxen
für Pakete über 5 kg oder mit über Fr. 1000.– Wertangabe sowie für Anweisungsbeträge über Fr. 1000.– 50 Rp.

3. Geld- und Bankpost

a) Nachnahmen (Höchstbetrag Fr. 2000.–):
Ausser den ordentlichen Taxen wird folgende Nachnahmetaxe erhoben:
bis Fr. 20.– 60 Rp.
über Fr. 20.– bis Fr. 100.– 100 Rp.
über Fr. 100.– bis Fr. 500.– 180 Rp.
über Fr. 500.– bis Fr. 1000.– 280 Rp.
über Fr. 1000.– bis Fr. 2000.– 300 Rp.

b) Einzugsaufträge
Taxe eines eingeschriebenen Briefes, dazu eine vom Absender zu entrichtende Einzugstaxe von 50 Rp.

c) Postanweisungen
gewöhnliche (Höchstbetrag Fr. 10 000.–):
bis Fr. 20.– 60 Rp.
über Fr. 20.– bis Fr. 100.– 80 Rp.
über Fr. 100.– bis Fr. 500.– 100 Rp.
über Fr. 500.– bis Fr. 1000.– 120 Rp.
hierzu für je weitere Fr. 1000.– oder einen Bruchteil davon 30 Rp.
telegraphische (Höchstbetrag Fr. 10 000.–):
Taxe für gewöhnliche Postanweisungen, dazu Taxe von 50 Rp.

1. Einzahlungen mit Einzahlungsschein
bis Fr. 20.– 10 Rp.
über Fr. 20.– bis Fr. 100.– 20 Rp.
über Fr. 100.– bis Fr. 500.– 30 Rp.
über Fr. 500.– bis Fr. 1000.– 40 Rp.
hierzu für je weitere Fr. 1000.– oder einen Bruchteil davon 10 Rp.
Höchsttaxe 300 Rp.

2. Höchstbetrag für eine telegraphische Einzahlung Fr. 50 000.–.

3. Mindestbetrag für Einzahlungen und Ueberweisungen 30 Rp.

4. Barauszahlungen am Schalter des Postcheckamtes:
bis Fr. 100.– 10 Rp.
über Fr. 100.– bis Fr. 500.– 20 Rp.
über Fr. 500.– bis Fr. 1000.– 30 Rp.
hierzu für je weitere Fr. 1000.– oder einen Bruchteil davon 10 Rp.
Höchsttaxe 10 Fr.

5. Mindestbetrag für einen Nationalbankcheck Fr. 1000.–.

6. Zahlungsanweisungen:
gewöhnliche (Höchstbetrag innerhalb des verfügbaren Guthabens unbeschränkt)
bis Fr. 20.– 30 Rp.
über Fr. 20.– bis Fr. 100.– 40 Rp.
über Fr. 100.– bis Fr. 500.– 50 Rp.
über Fr. 500.– bis Fr. 1000.– 60 Rp.
hierzu für je weitere Fr. 1000.– oder einen Bruchteil davon 20 Rp.
Höchsttaxe 10 Fr.

7. telegraphische (Höchstbetrag Fr. 10 000.–):
Taxe wie für gewöhnliche Zahlungsanweisungen, dazu Taxe von 50 Rp.

8. Höchstbetrag für telegraphische Ueberweisungen Fr. 100 000.–.

4. Postaufgabe

a) Versender, die gleichzeitig fünf und mehr Pakete aufgeben, müssen auf den Gegenständen das Gewicht vormerken und die Sendungen frankieren.
b) Bei gleichzeitiger Aufgabe von mehr als zehn eingeschriebenen Sendungen der gleichen Gattung und von mehr als zehn Einzugsaufträgen hat der Aufgeber ein Verzeichnis (PTT-Formular 210.08 bzw. 210.09) zu erstellen und mit den frankierten Sendungen am Schalter abzugeben.

c) Die Gattung der dringlichen Sendungen ist aufgehoben.

d) Adressierung
Bei Umschlägen mit Fensteradressen dürfen neu die Absender- und die Empfängeradresse im Fenster sichtbar sein. Die Absenderangaben müssen in einem Druckverfahren mit unauffälligen Schriftzeichen angebracht sein und dürfen höchstens das obere Fünftel der Fensterfläche einnehmen. Sie müssen ferner von der Adresse durch einen feinen waagrechten Strich klar abgegrenzt sein, und dürfen keine anderen Angaben (Firmensignete, Reklameaufdrucke und dergleichen) enthalten.

e) Reklamefenster dürfen weder auf der Vorder- noch auf der Rückseite von Briefumschlägen und Umhüllungen angebracht werden.

f) Durchschreibeadressen sind bei eingeschriebenen und bei uneingeschriebenen Paketen ohne Wertangabe zugelassen, sofern sie mit der Schreibmaschine oder in einem andern mechanischen Verfahren erstellt sind und die Schrift, die auch bei künstlichem Licht gut lesbar sein muss, nicht verwischt werden kann.

5. Postzustellung

a) Bezugsberechtigung
In den neu gefassten, materiell jedoch gleich gebliebenen Bestimmungen betreffend die Bezugsberechtigung, sind die einzelnen Empfängerkategorien übersichtlicher gegliedert und genauer umschrieben, wobei der Bezugsberechtigung bei der Poststelle besondere Beachtung geschenkt wurde. So gelten ohne gegenteiligen Auftrag und ohne Vollmacht des Empfängers als bezugsberechtigt für

eingeschriebene, an natürliche Personen adressierte Sendungen, die an der Wohnadresse nicht ausgeliefert werden konnten:

1. bei eingeschriebenen Paketen ohne Wertangabe die mit dem Empfänger im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen;

2. bei eingeschriebenen Briefpostsendungen, Wertsendungen und Anweisungen die mit dem Empfänger im gleichen Haushalt lebenden erwachsenen Familienangehörigen.

b) Für die dauernde Zustellung ungenügend oder unrichtig adressierter Sendungen wird eine monatliche Taxe von Fr. 1.– erhoben. Als ungenügend adressiert gelten namentlich Sendungen, bei denen ein wesentlicher Bestandteil der Adresse fehlt, und der Empfänger nur durch Nachforschungen in Nachschlagewerken (Adressbücher, Karteien, Verzeichnisse usw.) ermittelt werden kann.

e) Als ungenügend adressiert gelten namentlich an Firmen, Anwälte usw. gerichtete Sendungen, wenn der Empfänger am betreffenden Bestimmungsort keine Geschäftsniederlassung, sondern nur einen bevollmächtigten Vertreter hat und dieser in der Adresse nicht angegeben ist.

d) Die Zustellung gewöhnlicher Postsendungen in Ferien- und Wochenendhäuser ist wie folgt geregelt:

1. Empfänger, die ihre Ferien- oder Wochenendhäuser nur über das Wochenende bewohnen, haben kein Anrecht auf Postzustellung, sie haben ihre Postsachen bei der Poststelle abzuholen.

2. Empfänger, die sich mehrere Tage im Ferien- oder Wochenendhaus aufhalten, werden auf den ordentlichen Zustellgängen bedient, wenn sich das Haus innerhalb des Zustellkreises befindet und ohne wesentlichen Mehrzeitaufwand bedient werden kann.

3. Pakete werden nur zugestellt, wenn die Zustellung mit den ordentlichen Beförderungsmitteln möglich ist; andernfalls werden sie dem Empfänger kostenlos zur Abholung bei der Poststelle gemeldet.

e) Um den Bedürfnissen des modernen Tourismus, der immer mehr Jugendliche erfasst, besser Rechnung zu tragen, ist das Alter der Personen, denen postlagernde Sendungen ausgehändigt werden dürfen, auf 16 Jahre herabgesetzt worden.

f) Gesuche um Zuteilung eines Postfaches können u. a. abgelehnt werden, wenn bei Mangel an Postfächern kein Bedürfnis nachgewiesen werden kann oder der Gesuchsteller seinen Wohn- oder Geschäftssitz auswärts hat, und ferner, wenn die Vermutung besteht, das Postfach würde zu einem gegen die guten Sitten oder die öffentliche Ordnung verstossenden Geschäftsbetrieb benützt.

6. Taxbezug, Drucksachenverkauf und Geldverkehr

a) Frankiermaschineninhabern, die für andere Firmen Waren, Drucksachen usw. herstellen, versandfertig machen und bei der Post aufgeben, kann die Generaldirektion PTT bewilligen, zum Frankieren dieser Sendungen ihre eigene Frankiermaschine zu benutzen.

b) Für die Aufgabe barfrankierter Sendungen (PP) ist die Mindestzahl der gleichzeitig aufzugebenden Briefe mit oder ohne Nachnahme und Postkarten auf 50 herabgesetzt worden.

c) Die Aufgabetaxe für barfrankierte Sendungen wird künftig auch für Nachnahmen, taxpflichtige Zeitungsbeilagen sowie Drucksachen und Warenmuster, ohne Adresse erhoben.

d) Private Wertzeichenverkaufsstellen werden nur noch bewilligt, wenn der monatliche Mindestumsatz Fr. 100.– beträgt.

e) Die Poststellen tauschen künftig Postmarken ohne Verkaufszuschlag bis zum Gesamtwert von Fr. 20.– gegen andere Marken um.

f) Es werden nur noch Münzrollen angenommen, deren Hüllen hinsichtlich Festigkeit, Farbe und Vordruck den von der PTT-Betrieben herausgegebenen Münzrollenpapieren entsprechen.

III. Portofreiheit

Da die neuen Gesetzesartikel betreffend Portofreiheit und Pauschalfrankatur erst auf den 1. Januar 1970 in Kraft treten und die Art. 38 bis 43 PVG somit unverändert gültig bleiben, sind im Abschnitt Portofreiheit nur die sich aufdrängenden Aenderungen vorgenommen worden. Nach wie vor gilt der Grundsatz, dass nur die im Portofreiheitsverzeichnis eingetragenen Behörden und Amtsstellen von der Portofreiheit Gebrauch machen können.

IV. Haftpflicht

Brief- und Paketpost
Haftpflicht bei Verlust, Beschädigung oder Beraubung einer eingeschriebenen

Briefpostsendung
Für den Verlust, die Beschädigung oder Beraubung einer eingeschriebenen Briefpostsendung vergüten die PTT-Betriebe den nachgewiesenen Schaden, höchstens aber 150 Franken.
Haftpflicht bei Verlust, Beschädigung oder Beraubung eines eingeschriebenen

Paketes
Für den Verlust, die Beschädigung oder Beraubung eines eingeschriebenen Paketes vergüten die PTT-Betriebe den nachgewiesenen Wert des verlorenen, beschädigten oder beraubten Gutes, höchstens aber

100 Franken für ein Paket bis	250 g	
150 Franken für ein Paket über	250 g	bis 1 kg
250 Franken für ein Paket über	1 kg	bis 2½ kg
350 Franken für ein Paket über	2½ kg	bis 5 kg
450 Franken für ein Paket über	5 kg	bis 7½ kg
600 Franken für ein Paket über	7½ kg	bis 10 kg
750 Franken für ein Paket über	10 kg	bis 15 kg
900 Franken für ein Paket über	15 kg	bis 20 kg
1100 Franken für ein Paket über	20 kg	bis 30 kg
1300 Franken für ein Paket über	30 kg	bis 40 kg
1500 Franken für ein Paket über	40 kg	bis 50 kg

e) Haftpflicht bei Verspätung einer eingeschriebenen Sendung
Für die Verspätung einer eingeschriebenen Sendung um mehr als 24 Stunden über die ordentliche Lieferfrist hinaus vergüten die PTT-Betriebe den nachgewiesenen Schaden wie bei Verlust, Beschädigung oder Beraubung sowie einen Betrag von höchstens 100 Franken für nachgewiesenen weiteren Schaden.

f) Geld- und Bankpost
Wird im Einzugsauftrags- oder Post- und Zahlungsanweisungsverkehr eine Auszahlung oder die Uebergabe eines Einzugsauftrages an den Protest- oder Betreibungsbeamten um mehr als 24 Stunden über die ordentliche Lieferfrist hinaus verspätet, so vergütet die PTT-Betriebe den nachgewiesenen Schaden, höchstens aber einen Betrag von 100 Franken. Bei verspäteter Gutschrift eines einbezahlten oder überwiesenen Betrages auf eine Checkrechnung wird für die Zeit der Verspätung über die ordentliche Erledigungsfrist hinaus ein Zins von 5% für das Jahr vergütet. 240. 13. 10. 67

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Mitteilung

Wir teilen den Anteilschein-Inhabern des nachgenannten Fonds mit, dass wir folgende Aenderung des Namens beschlossen haben:

Der bisherige «Afimo Immobilien-Anlagefonds» wird umgeändert in

«Afimo-Verwaltungs-Fonds»

Gemäss dem angepassten Verwaltungsreglement ist jede öffentliche Werbung untersagt.

Wir fordern die Anteilschein-Inhaber auf, Ihre Zertifikate zwecks Ueberstempelung mit der neuen Bezeichnung einzureichen bei der Fa. Afimo-Verwaltungs AG., Alfred Escherstrasse 5, 8002 Zürich.

Sämtliche Zertifikats-Inhaber werden noch brieflich verständigt.

Afimo-Verwaltungs-Fonds

Mitteilung

Wir teilen den Anteilschein-Inhabern des nachgenannten Fonds mit, dass wir folgende Aenderung des Namens beschlossen haben:

Der bisherige «Fawo-Anlagefonds» wird umgeändert in

«Fawo-Verwaltungs-Fonds»

Gemäss dem angepassten Verwaltungsreglement ist jede öffentliche Werbung untersagt.

Wir fordern die Anteilschein-Inhaber auf, Ihre Zertifikate zwecks Ueberstempelung mit der neuen Bezeichnung einzureichen bei der Fa. Fawo AG., Alfred Escherstrasse 5, 8002 Zürich.

Sämtliche Zertifikats-Inhaber werden noch brieflich verständigt.

Fawo-Verwaltungs-Fonds

Warenumsatzsteuer

Ausgabe März 1966

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Nicht alltägliche Gelegenheit!

Kaufmann/Akademiker (Deutschschweizer), 46 Jahre alt, Selfmade-man mit kleinerer, jedoch stetig wachsender Aktiengesellschaft in Lausanne (Branche: Import von Rohstoffen petrochem. und metallurg. Richtung, teils verbunden mit eigener Produktion in der Schweiz), sucht zur Deckung entsprechend steigenden Finanzbedarfs, zum Ausbau und zur Ausnützung vorhandener Möglichkeiten auf weite Sicht passive(n) oder aktive(n)

Partner oder Partnerin

mit Einlage von sFr. 500 000.— in Form einer gut verzinsten Obligation mit interessanter Gewinnbeteiligung.

Da weder Sanierung noch Spekulation bezwackt werden, kann die Einlage auch in Form vorhandener, beizubehaltender Wertpapiere erfolgen. Treuhandkontrolle. Evtl. käme spätere Geschäftsübernahme in Frage.

Zuschriften von Selbstinteressenten erbeten unter Chiffre OFA 487S L an Dreli Füssli-Annoncen, 1002 Lausanne.

REDA S.A.

Chemin de la Mousse 26

Chêne-Bourg

Convocation à l'assemblée générale extraordinaire

du jeudi 26 octobre 1967, à 11 heures, qui se tiendra dans les bureaux de la Fiduciaire Lyard & Cie, route de Chêne 15, à Genève

Ordre du jour:

1° Changement de siège social.
2° Modification statutaire.

Convocation à l'assemblée générale ordinaire

du jeudi 26 octobre 1967, à 11 heures 15, à la même adresse

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur aux comptes.
3° Acceptation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4° Nomination statutaire.
5° Divers.

Une feuille de présence sera établie au début de la séance sur présentation des titres ou d'attestation représentative de ceux-ci.

Genève, le 9 octobre 1967 **Le conseil d'administration**

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB)

Erblasser:

Rudolf Jost

geb. 1911, Rudolfs sel., Elektro-Techniker, von Wynigen (Bern), in **Dulliken.**

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis 14. November 1967 bei Gefahr des Ausschluasses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 3. Oktober 1967 zu berechnen und an die Amtschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, zu richten.

Olten, den 6. Oktober 1967

Der Amtschreiber von Olten-Gösgen:
Fähndrich, Notar

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB)

Erblasser:

Josef Rösli

1922, Adolfs, von Pfaffnau, Kalkulator, in **4600 Olten,** Waldheim 9.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis 14. November 1967 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 29. September 1967 zu berechnen und an die Amtschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, zu richten.

Olten, den 6. Oktober 1967

Der Amtschreiber von Olten-Gösgen:
Fähndrich, Notar

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 20. März 1967 verstorbenen

Johann Jakob Rudolf Friedrich Hübscher

geboren am 19. Januar 1889, von Thayngen (Schaffhausen), wohnhaft gewesen in **Feuerthalen,** Rheingutstrasse 31, Inhaber der Rheingarage Fritz Hübscher, an der Fischerhäuserstrasse 61, in Schaffhausen, hat der Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen am Bezirksgericht Andelfingen mit Verfügung vom 19. Juli 1967 (Rekursentscheid des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. August 1967) die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet und die unterzeichnete Amtsstelle mit dem Vollzug beauftragt.

Wir fordern deshalb sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen auf, ihre Forderungen und Schulden (Wert 31. März 1967) **bis zum 20. Oktober 1967** schriftlich bei uns anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben denjenigen Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die keine Eingabe machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Feuerthalen, den 18. September 1967

Notariat Feuerthalen:
K. Meister, Notar

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 2. September 1967 verstorbenen Herrn

Angelo Battistini

geb. 8. Oktober 1894, Baumeister, von Beringen, Kanton Schaffhausen, wohnhaft gewesen Schildgutstrasse 3, in **Schaffhausen,** ist durch Beschluss der Waisenbehörde vom 29. September 1967 im Sinne von Art. 580 ff. ZGB das öffentliche Inventar verbunden mit Rechnungsruf angeordnet worden.

Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, und Schuldner des Erblassers haben ihre Forderungen und Schulden nach dem Stand vom 2. September 1967 der Kanzlei der Waisenbehörde der Stadt Schaffhausen bis zum 20. November 1967 schriftlich einzureichen. Die Meldepflicht gilt für natürliche und juristische Personen sowie für alle diejenigen, welche Vermögenswerte in Verwahrung haben.

Bezüglich der Folgen bei Unterlassung der Eingaben wird ausdrücklich auf Art. 590 ff. ZGB verwiesen.

Schaffhausen, den 12. Oktober 1967

Kanzlei der Waisenbehörde

Avviso di pubblico inventario – Diffida

Per decisione dell'autorità tutoria del 29 settembre 1967, e conformemente all'articolo 580 del codice civile svizzero si procederà al pubblico inventario sull'eredità del fu

Angelo Battistini

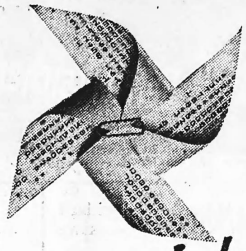
imprenditore edile, di Beringen, canton Sciaffusa, domiciliato Schildgutstrasse 3, **Sciaffusa,** nato l'ottobre 1894, deceduto il 2 settembre 1967.

I creditori, anche per garanzia, e i debitori del defunto sono invitati a presentare per iscritto i loro crediti e debiti alla cancelleria dell'autorità della città di Sciaffusa entro il 29 novembre 1967. L'obbligo di annuncio vale per persone naturali e giuridiche come pure per coloro che hanno in consegna dei valori appartenuti al defunto.

Il mancato annuncio potrà avere delle conseguenze legali articolo 590 del codice civile svizzero.

Sciaffusa, il 12 ottobre 1967

Kanzlei der Waisenbehörde



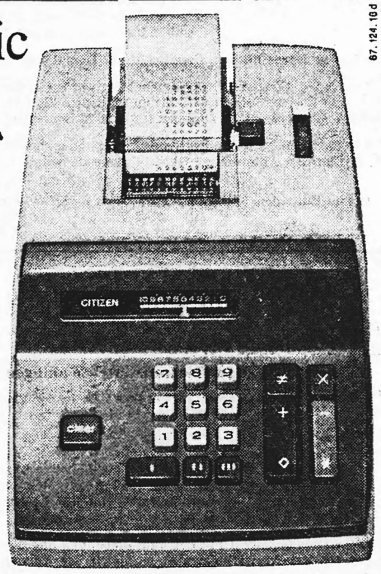
in Leistung und Preis kaum zu schlagen

CITIZEN

CA-10 Electric

eine aussergewöhnliche Saldiermaschine

nur Fr. 595.–



67.124.10d

● addiert, subtrahiert, multipliziert und schreibt mit 185 Touren pro Minute ● 10-11stellige Kapazität ● grosses, klares Zahlenbild ● Stellenanzeiger ● 0-, 00- und 000-Tasten ● roter Negativ-Saldo ● elektrische Löschtaste ● formschöne, unverwüstliche Qualität ● kinderleichte, schnelle Bedienung ● nur 4,9 kg schwer ● 21 cm breit, 15 cm hoch, 33 cm tief ● seit Jahren bewährt.

Lassen Sie sich die Citizen CA-10 Electric vorführen, sie ist in Leistung und Preis kaum zu schlagen.

Verkauf durch gute Fachgeschäfte in der ganzen Schweiz. Bezugsquellennachweis durch die Generalvertretung:

büro-fürrer

Abt. Büromaschinen: Hardturmstr. 76, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 051 / 44 43 00

HIG

Handels-, Industrie- und Gewerbe-Treuhand Walter Wüest, Betriebswirtschafter
Luisenstrasse 29, 8005 Zürich
Tel. (051) 44 58 55

Gründungen, Buchhaltungen, Abschlüsse, Revisionen, Unternehmungsberatung, und Organisation, Erbschafts-, Rechts- und Steuerberatung.

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Walter Erismann-Vogt

geb. 1895, Fabrikant, von Basel, in **Grenchen,** Solothurnstrasse 102.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 13. November 1967 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind **Wert 13. September 1967** zu berechnen und an die Amtschreiberei Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, in Grenchen, Centralstrasse 8, zu richten.

Grenchen, den 9. Oktober 1967

Amtschreiberei Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach
Hans Brügger, Notar

Initiativer Schweizer (Dr. oec.) in Zürich übernimmt

Domizilfirmen
Interessenvertretungen
Sekretariate

für Privatpersonen, Unternehmungen und Verbände. Beste Referenzen, absolute Diskretion.

Erste Kontaktnahme unter Chiffre OFA 995 Zy an Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach, 8022 Zürich.

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Office de Recouvrements

C.P. 162 Tél. (022) 42 39 29
1211 Genève 12 et 42 38 00

Recouvrement à forfait avec ou sans abonnement de toutes créances en Suisse et à l'étranger

Réalisation et rachat d'actes de déf. de biens

SCANIA-VABIS
Lastwagen garantieren Wertbeständigkeit durch Betriebssicherheit und einwandfreien Service im ganzen Lande
Technische Unterlagen und Angebote durch die Gebietsvertreter oder die Generalvertretung TRUCK AG, 8034 Zürich, Tel. 051/34 24 34

Infolge Anschaffung eines neuen elektronischen Fakturierautomaten verkaufen wir unseren 1jährigen

FRIDEN Computyper CTB 3

FROTTESANA AG.
8344 Bäretswil
Tel. (051) 78 46 55

Emser Werke AG., Domat/Ems

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Oktober 1967, 11 Uhr, in der Werkkantine der Emser Werke AG., in Domat/Ems

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Jahresrechnung 1966/67.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Reinertrages werden den Herren Aktionären vom 14. Oktober 1967 an in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten für die Inhaberaktien können bis und mit dem 25. Oktober 1967 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den nachstehenden Stellen bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerische Volksbank, Zürich
Graubündner Kantonalbank, Chur

sowie in den Büros unserer Gesellschaft in Domat/Ems und Zürich.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien werden in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, bis und mit dem 25. Oktober 1967 ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt, wer am 14. Oktober 1967 im Aktienregister eingetragen ist.

Für die Teilnehmer an der Generalversammlung steht um 10.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Chur ein Autobus zur Ueberfahrt in die Werke nach Domat/Ems bereit.

Domat/Ems, den 5. Oktober 1967

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Dr. H. Pestalozzi**

Chemie Holding Ems AG., Domat/Ems

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Oktober 1967, 14.30 Uhr, in der Werkkantine der Emser Werke AG., in Domat/Ems

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1967.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Reinertrages und das Protokoll der letzten Generalversammlung werden den Herren Aktionären vom 14. Oktober 1967 an in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten für die Inhaberaktien können bis und mit dem 25. Oktober 1967 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den nachstehenden Stellen bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerische Volksbank, Zürich
Graubündner Kantonalbank, Chur

sowie in den Büros unserer Gesellschaft in Domat/Ems und Zürich.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien werden in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, bis und mit dem 25. Oktober 1967 ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt, wer am 14. Oktober 1967 im Aktienregister eingetragen ist.

Domat/Ems, den 5. Oktober 1967

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Dr. H. Pestalozzi**

COFIBA S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 1er novembre 1967, à 10 heures, au bureau Wohlers, 12, boulevard du Théâtre, à Genève, en

I° assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Changement de siège social

II° assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1966/1967.
2° Rapport du contrôleur.
3° Approbation des comptes, décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination d'un contrôleur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au bureau Wohlers, 12, boulevard du Théâtre, à Genève, dès le 17 octobre 1967.

Le conseil d'administration

TRANCHE CANADIENNE PARTS, série spéciale

Avis de paiement du coupon N° 8 au 15 octobre 1967

Le coupon annuel N° 8 de $can. 4.– bruts est payable dès le

16 octobre 1967

Genève, le 13 octobre 1967 **Banque Romande**

Gesucht wird zum Eintritt per 1. Januar 1968 in aufstrebende, bekannte Unternehmung der Nahrungsmittelbranche

Chef des Rechnungswesens

wenn möglich im Besitze des Eidg. Buchhalterdiploms, der befähigt ist, der Finanzbuchhaltung und der im Organisationsabschluss befindlichen Betriebsbuchhaltung verantwortlich vorzustehen und weiter auszubauen; in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung sind die Ergebnisse auszuwerten und Budgets zu erstellen. Gute Honorierung, Pensionskasse.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an den Beauftragten:

Treuhand-Institut Walter Sahli, Hofmeisterstrasse 20, 3000 Bern, Telefon (031) 44 71 84

Hytronic S.A. Machines & Appareils, Clarens

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le 25 octobre 1967, à 8 heures, au siège de la société, 22, rue du Collège, à Clarens.

Ordre du jour:

1° Rapport de l'administration et présentation des comptes 1966.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Décharge au conseil d'administration.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Les actionnaires sont priés de se munir de leurs actions.

Le conseil d'administration

Bedintra S.A., à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 26 octobre 1967, à 11 heures, en l'étude de Me Gustave Martin, notaire, 12, Corraterie, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur.
3° Approbation des rapports et décharge au conseil d'administration.
4° Nomination d'administrateurs.
5° Nomination d'un contrôleur pour l'exercice 1967/68.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège social à Genève, 21, rue du Rhône, chez Banque Intra S.A.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

à l'ordre du jour:

1° Transfert du siège social de Genève, à Meyrin.
2° Modification de la date de clôture des comptes.
3° Modifications des statuts.

Les propositions de modifications des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège social.

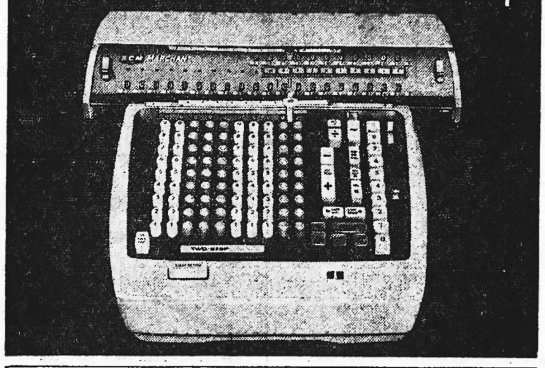
Pour assister à ces assemblées, Messieurs les actionnaires seront tenus de produire leurs actions ou à défaut une attestation de banque avec liste numérique justifiant du dépôt de leurs actions en vue de la présente assemblée.

Le conseil d'administration

Rechnen Sie zeitgemäss?

Sie sollten in jedem Fall den Schnellrechenautomaten SCM Marchant testen.

SCM Marchant two step



NEU! kurzfristige Miete oder Leasing-Plan.

Die René Faigle Organisation verfügt über ein dynamisches Team erfahrener Spezialisten, das alle Ihre Organisationsprobleme gründlich analysiert und für Sie optimale Lösungsvorschläge ausarbeitet.

FAIGLE

René Faigle AG,
Seminarstr. 28, 8057 Zürich, 051 26 67 26

Englisch in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Staetlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Hauptkurse 3–9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat.
Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz – Literatur – Technisches Englisch – Sprachlabor
Refresher Courses 4–9 Wochen
Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen
Ferienkurse Juni bis September 2–8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.

Einzelzimmer und Verpflegung in englischen Familien.

LONDON OXFORD COVENTRY BELFAST

Ferienkurse im Juli und August in Universitäts-Colleges.
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro Woche, umfassendes Wahlprogramm, Studienfahrten. Einzelzimmer und Verpflegung im College.

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekreteriat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45
Telefon 051 47 79 11 Telex 52529

Elektrochemie Turgi

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Oktober 1967, 11.30 Uhr, am Geschäftssitz in Turgi

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1966/67.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Varia.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Büro der Gesellschaft den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Turgi, den 12. Oktober 1967 **Der Verwaltungsrat**

Union Romande et Amann S.A., Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 23 octobre 1967, à 14 heures 30, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs des comptes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège social dès le 13 octobre 1967.

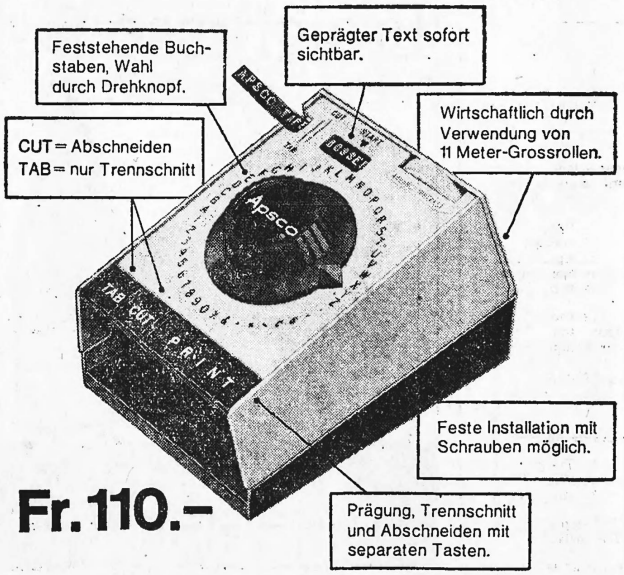
Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au siège social sur présentation des récépissés de dépôt ou production des titres.

Le conseil d'administration

Apsco

NEUHEIT PRÄGEMASCHINE TISCHMODELL

Grosse Vorteile gegenüber den Prägezangen:
Sichere und schnelle Wahl der feststehenden Buchstaben durch Drehknopf – Text sofort sichtbar – 11 Meter-Grossrollen – Herstellungsmöglichkeit von Einzeletiketten oder aber von zusammenhängenden Etikettenstreifen mit Trennschnitt TAB – Für Prägebänder 13 mm.
Verkauf durch den Fachhandel.



Fr. 110.–

Generalvertreter für die Schweiz: SIGRIST + SCHAUB MORGES

Personal- und Organisationsprobleme

in Klein- und Mittelbetrieben lassen sich am erfolgreichsten in freier Zusammenarbeit mit einem bewährten Spezialisten lösen.

Günstige Tarife.
Absolute Diskretion.

Für einen ersten unverbindlichen Kontakt wende man sich an
Tel. (051) 41 37 24.

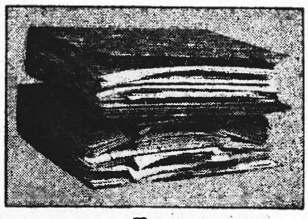
Billigere Barkredite

- **Zinsen weit unterhalb der gesetzlichen Höchstansätze**
- **Mit schriftlicher Diskretionsgarantie**
- **Keine Bürgen; ihre Unterschrift genügt**

Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52, Telephon 25 47 50
1701 Fribourg, rue Banque 1, Téléphone 2 64 31

NEU Stark reduzierte Zinsen

Name
Strasse
Ort



Im Handumdrehen machen Sie aus diesen prallvollen Ordnern

einen handlichen PLANAX-Band
So können Sie sich vor Ihrer Ablage retten

Alles, was ablegepflichtig ist, wird — unabhängig von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-Pult zu einem haltbaren Band klebegebunden. Das bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt Sicherheit vor Belegverlusten und macht Ordner und Schnellhefter zur Weiterverwendung frei. PLANAX ist erstaunlich preiswert und paßt in jede Organisation. Auch für die Vervielfältigungsabteilung und Hausdruckerei ist PLANAX das ideale Bindesystem. Ausführliche Informationen und unverbindliche Vorführung erhalten Sie von

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
2501 BIEL Bahnhofstr. 6 Tel. (032) 2 40 29/38
8030 ZÜRICH Carmenstr. 24 Tel. (051) 34 50 32/33

Haben Sie Transport-Probleme auf der Strasse?

Grossbehälter. Betonelemente. Langmaterial. Baukrane. Und alle Kaufmannsgüter. Von wo und wohin es auch sei. Das ist unser Spezialgebiet im Strassentransport. Dabei profitieren Sie nicht bloss von unserer über 30jährigen Erfahrung. Auch vom umfangreichen Wagenpark. Und vom Top-Service unserer Fachleute.

Telephonieren Sie mit uns beim nächsten anlaufenden Transportproblem. (Für internationale Transporte empfiehlt uns Ihr Spediteur.)

Marti Kallnach

3283 Kallnach (Schweiz) Telefon 032/82 27 22 Telex 34326

Informationen - Inkassi

im In- und Ausland
zu vorteilhaften Bedingungen.

CREDITREFORM

Ueber 75 Jahre im Dienste von Industrie, Handel und Gewerbe.

20 Kreisbüros in der ganzen Schweiz.

Unterlagen erhalten Sie bei den Kreisbüros und beim Zentralsekretariat, Neuengasse 16, 6300 Zug, Telephon (042) 4 22 92

51 f

Enveloppes SCHALLER

SCHALLER & CIE SA Fabrique d'Enveloppes
8023 Zurich, Heinrichstr. 147, Tél. 051/421542

18 verschiedene Funktionen können Sie mit der Universaltaste auslösen

Natürlich bietet der **Pebe-Addo-Buchungsautomat** noch viele weitere Vorteile. An der Universaltaste aber liegt es, dass er so spielend leicht zu bedienen ist, denn es können 18 verschiedene Funktionen auf diese eine Taste programmiert werden.
Weitere technische Vorteile für rasches, zuverlässiges Arbeiten:
— Blockanschlag der Recheneinheit
— Schreibwerk mit IBM-Kugelkopf
— Automatischer Einzug des Kontos auf die nächste Buchungszeile und automatischer Auswurf.
Pebe-Addo-Buchungsautomaten werden besonders häufig eingesetzt für: Hauptbuchhaltung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Lohnabrechnung, Lagerbuchhaltung, Statistik.
Verlangen Sie detaillierte Unterlagen oder unverbindliche Beratung

Kauf oder Leasing

P. Baumer AG
8500 Frauenfeld
Telefon 054/7 35 51
Pebe-Buchhaltungen
Formulardruckerei

pebe

Bon: Wir wünschen
☐ ausführlichen Prospekt über den Pebe-Addo-Automat
☐ unverbindliche Beratung oder Demonstration

Name: _____

Adresse: _____

Mit pebe buchen Sie Gewinn

fi Bandeisen

FISCHER & CO. 5734 REINACH

Insérer dans la FOSC, c'est s'assurer le succès.

Gute Stempel und Schilder von

WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets **Erfolg!**

Bekannte deutsche Hebezeugfabrik sucht für ihre gut-eingeführten Qualitätsprodukte für die Deutsch- und Westschweiz, je einen in der Industrie gut eingeführten

Handelsagenten

mit gründlichen technischen Kenntnissen, auf Provisionsbasis.

Interessenten melden sich unter Chiffre AS 36663 F an die Schweizer Annoncen AG. «ASSA», 8024 Zürich.

Ereignisse
feiert man seit 1860

mit

CHAMPAGNE
Albert
LE BRUN

Les grandes marques VINICA
VINICA-Compagnie SA Bâle